

Pressemitteilung

## **„Rente aus Stein“ gewinnt an Boden**

### **30. Immobilienbörse der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau**

Freiburg, 11. Oktober 2010

Die traditionelle Immobilienbörse der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau brachte in ihrer 30. Auflage nicht nur ein kleines Jubiläum, sondern auch ein gegenüber den Vorjahren deutlich gestiegenes Publikumsinteresse mit sich. Gleich zu Beginn strömten am Samstag die Interessenten, unter ihnen auffallend viele Familien, in die Meckel-Halle und in die angrenzenden Räume, um sich einen Überblick über das aktuelle Immobilienangebot zu verschaffen oder um sich über individuelle Finanzierungsmöglichkeiten beraten zu lassen. 24 Wohnbauunternehmen, Bauträgergesellschaften und Experten aus der Immobilienbranche hatten an Stellwänden, auf Informationstafeln, mit anschaulichen Modellen oder mit reichlichem Prospektmaterial ihre Angebote ausgebreitet und waren allenthalben durch sachkundige Ansprechpartner vertreten. Zu den Ausstellern gehörte auch die Sparkassen-Immobilien-GmbH. Daneben standen die Repräsentanten der Architektenkammer Baden- Württemberg, des Vereins „Haus und Grund“ Freiburg , der Stadt Emmendingen , des u-sieben Planungsbüros für Gebäudesanierung, der LBS Landesbausparkasse, des Sparkassen-ImmoCenters und des Sparkassen-Versicherungs- und VorsorgeCenters für die Beantwortung spezieller Fragen bereit. Die Kurzvorträge der Architektenkammer und des S-ImmoCenters zum Generalthema „Die Baukosten immer im Blick“ fanden bei den Besuchern großen Anklang, was an dem jeweils überfüllten Vortragsraum zu erkennen war.

Im Gespräch mit den einzelnen Ausstellern stellte der Geschäftsführer der Sparkassen-Immobilien-Gesellschaft, Thomas Schmidt, bei einem Rundgang fest, dass übereinstimmend ein Nachfrageboom nach Wohnungen, zu einem geringeren Teil auch nach Wohn- und Geschäftshäusern, zur Kapitalanlage beobachtet wird. Diese Entwicklung geht nach Ansicht Schmidts darauf zurück, dass extrem niedrige Zinsen und eine noch immer unsichere Finanz- und Wirtschaftslage einen Wechsel aus Geldanlagen in Sachwerte ausgelöst haben. Hinzu komme, dass eine deutlich spürbare Verknappung des Wohnungsangebots, weiter steigende Mieten und eine Stagnation des Mietwohnungsbaus, Anreize schaffe, von der Miete in das Eigentum zu wechseln. Ergänzend dazu erklärte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Horst Kary, in einer Zeitungsbeilage „als Renditeobjekt steht die Rente aus Stein aufgrund der derzeit niedrigen Anlagezinsen hoch im Kurs“.

In einem Abschlussgespräch im Kreis der Aussteller bewertete die Abteilungsdirektorin der Sparkassen-ImmoCenter, Dorothea Müller, die Kundenfrequenz der Immo-Ausstellung 2010 als „weit besser“ als im Vorjahr. Es seien mehr als 1000 Besucher gezählt worden. Stichprobenartig habe man etwa 80 Besucherinnen und Besucher nach ihren Eindrücken und Erwartungen befragt. Den Spitzenplatz nahm dabei erwartungsgemäß das Interesse an Eigentumswohnungen ein, aber auch die Information über einzelne Bauprojekte und die Finanzierungsberatung war vielen Besuchern wichtig. Der Vizepräsident und Schatzmeister des Immobilienverbandes Deutschland (ivd), der Freiburger Im-

mobilienspezialistin Hugo W. Sprenker, bescheinigte dem Team der Sparkasse eine „perfekte Organisation“, die nicht nur für eine beachtliche Resonanz beim Publikum gesorgt habe, sondern durch die der Ausstellerkreis „viel Spaß“ während der sechsstündigen Veranstaltung gehabt habe. Sprenker stellte fest, dass der Kunde „sein Geld unterbringen“ wolle und daher gekauft werde, „was zu bekommen ist“. Die Nachfrage könne die Branche derzeit nicht mehr voll befriedigen. Veränderungen werde es nach den Worten Spenkers in absehbarer Zeit durch die Steuergesetzgebung, vor allem durch die Wertzuwachssteuer, geben. Die Stadt Freiburg forderte Sprenker auf, ihre „restriktive Grundstückspolitik“ zu revidieren und neue Baugebiete zu erschließen.



Großer Andrang herrschte in diesem Jahr bei der ImmoBörse der Sparkasse. Die Besucher informierten sich über das regionale Immobilienangebot sowie über Finanzierungsmöglichkeiten,

Für weitere Informationen oder Fragen:

Patricia Brecht  
Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau  
Öffentlichkeitsarbeit, Pressereferentin  
Postfach 11 70, 79011 Freiburg  
Telefon: 0761/215-1411  
patricia.brecht@sparkasse-freiburg.de